

Punkt 9.7.: Fraktion Die Linke.OL
Kurzstreckenflüge auf die Bahn - Drucksache XVII/134 -

Kreistagsvorsitzender Hohl weist auf die Änderungen im Ausschuss hin, die von der Antrag stellenden Fraktion übernommen wurden.

Abg. Böhm (Die Linke.OL) begründet den Antrag.

Die Abgeordneten Brehl (SPD) und Urhahn (Grüne) nehmen zum Antrag Stellung und begründen die Zustimmung ihrer Fraktionen.

Beschluss:

Der Kreistag Groß-Gerau fordert die Landes- und Bundesregierung auf, ein integrales Verkehrskonzept zu entwickeln, um zur Vermeidung von Flügen beizutragen. Kurzstreckenflüge, die zu Zielen führen, die in weniger als vier Stunden mit der Bahn zu erreichen sind, sollen ausgedünnt und perspektivisch vollständig vermieden werden. Die Bundesregierung wird aufgefordert, die im Bedarfsplan Schiene und die vertraglich vereinbarten internationalen Schienenprojekte umzusetzen, das Land soll Gespräche mit den Fluggesellschaften führen, die den Flughafen Frankfurt/Main und andere bundesdeutsche Flughäfen zu Kurzstreckenflügen nutzen, die Bahn muss ihr Engagement in diesem Segment verstärken.

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen: 43

Nein-Stimmen: 24

Enthaltungen: 0

mehrheitlich angenommen

mit den Stimmen der SPD-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der Fraktion Die Linke.OL gegen die Stimmen der CDU-Fraktion, der FDP/FW-Fraktion und dem Abg. Faßbender (flos)